

Macht der Geschichten Geschichten der Macht



Ein politisch-philosophisches Skizzenbuch

Down the rabbit hole

**Für das
Leben.**

Inhalt

I. Prolog: Sprache als Spiegel

Am Anfang war das Wort **6** / Übersetzen:
Re:imagine change **8** / Was unterscheidet
Menschen von anderen Tieren? **10** / Wir sind
aus Geschichten gemacht **12**

II. Macht der Geschichten

Die Erzählungen hinter den Erzählungen **18** /
Geografie der Geschichten **20** / Schauplatz der
Veränderung **22** / Dominante Kultur **24** /
Dominium terrae **26** / Glaubenssätze – Sätze des
Glaubens **28** / Status Quo oder Wandel **30** /
Wahrheit & Sinn **32** / Fakten vs. Filter **36** /
Das politische Gehirn **38** / Culture Hacking **40** /
Werbung & Marketing **45** / Was würde Jesus
kaufen? **46** / Thank you for smoking **48** /
It's the name **50** / Das Marken-ABC **52** /
Brand | Marke **54** / Meme | Gene der Kultur **55** /
Symbole, Rituale, Slogans... **56** / Meme der
Popkultur **58** / Meme der Bewegungen **60**

III. Geschichten der Macht

Was ist Macht? **64** / Macht über & Macht
zusammen **66** / Physische Macht **68** / Kulturelle
Hegemonie **70** / Hegemonielle Kultur **72** /
Herrschende Erzählungen **74** / Methoden der
Herrschaft und Kontrolle **75** / Tabu Macht **76** /
Elefant im Raum **77** / Meistererzählung **78** /
Genozid in Amerika **80** / National Day of
Mourning **82** / Re:framing **84** / Meme der
Herrschaft **88** / Re:framing Kapitalozän **92** /
Free your mind **94** / Enamored of a question **96** /
Betwixt and Between **98** / Workshop **100**

IV. Anhang: Wörterreich

Glossar **102** / Literaturempfehlung **116** /
Danke **117** / Ein neuer Anfang **118**

I. Prolog

Sprache als Spiegel

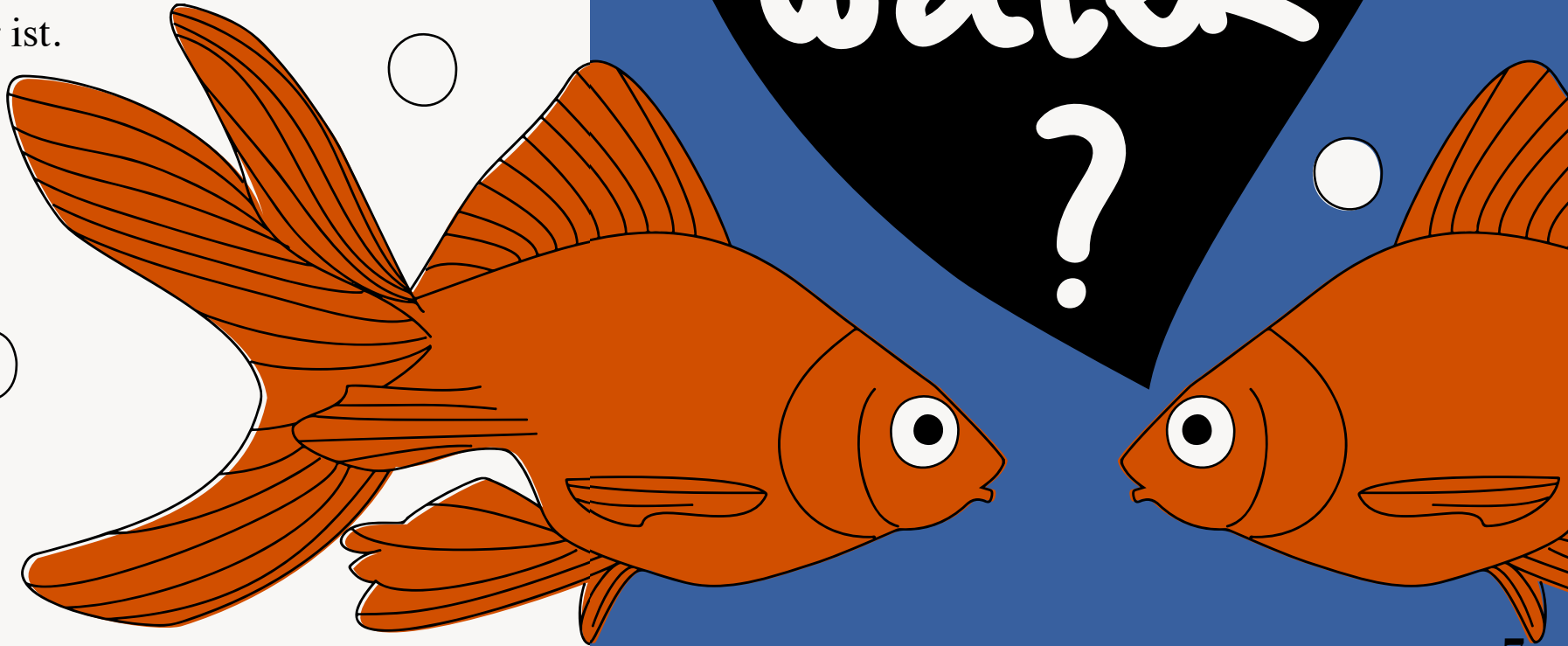
Am Anfang war das Wort

Im Wesentlichen geht es um Sprache.
Was Sprache eigentlich ist und wie sie **wirkt**.

Sprache ist so selbstverständlich ein Teil unseres
Seins, dass wir diese Fragen gar nicht stellen.

Es ist, als ob ein Fisch einem Fisch erklären
wollte, was Wasser ist.

What
the fuck
is
water
?



Übersetzen:

Re:imagine change

PASCHAL

parti-colored (pär'ti-kul-ërd), *adj.* having various colors.

particular (pär-tik'ü-lär), *adj.* distinct from others; individual; peculiar or special; characteristic; exclusive; exact; minute.

particularity (pär-tik'ü-lär'i-ti), *n.* circumstantiality.

particularize (pär-tik'ü-lär-iz), *v.t.* to give the particulars of; be attentive to single things or details.

particularly (pär-tik'ü-lär-li), *adv.* especially.

parting (pärt'ing), *p.adj.* separated; given when separating; *n.* division; separating; a taking leave; a division in strata.

partisan (pär'ti-zan), *n.* an adherent of a party or faction; a partisan halberd; *adj.* pertaining to, or biased in favor of, a party, &c.

partisanship (pär'ti-zan-ship), *n.* state of being a partisan.

partition (par-tish'un), *n.* the state of being divided; separation; distribution; a dividing wall; a place where separation is made; *v.t.* to divide into shares; divide by walls.

partitive (par'ti-tiv), *adj.* noting a part; *n.* a word that denotes a part or expresses partition.

partly (part'li), *adv.* in part.

partner (part'nër), *n.* one who is associated with another, especially in a business, &c.; an associate; one who dances with another; a husband or wife.

partnership (pärt'nër-ship), *n.* state of being a partner; union of two or more persons in the same business or profession.

partook (par-töök'), *p.t.* of partake.

partridge (par'trij), *n.* a well-known gallinaceous bird of the genus Perdix, preserved as game.

Um ein Gespür für Sprache zu entwickeln, bietet es sich an, unterschiedliche Sprachen miteinander zu vergleichen.

Manchmal gibt es in der einen Sprache kein Wort, das der genauen Bedeutung des Begriffs der anderen Sprache entspricht.

Kannst Du Dir „neu“ und „wieder“ als Begriff mit nicht entgegengesetzter Bedeutung vorstellen, und zu einer Idee von sowohl als auch wandeln?

take: *v.* to have part of; share.
participation (par-tis-i-pä'shun), *n.* the act of sharing something with others; division into shares; companionship.
participator (pär-tis'i-pä-tër), *n.* one who partakes with another.
participial (par-ti-sip'i-al), *adj.* having the nature of a participle.
participle (par'ti-si-pl), *n.* a word which partakes of the nature of a verb and of an adjective.
particle (pär'ti-kel), *n.* an atom; the smallest part into which a body can be divided; a word non-inflected, or not used alone; a crumb of consecrated bread.

re... *prefix* 1. wieder 2. neu

erinnerte Zukunft

imagine *verb* 1. vorstellen 2. imaginieren
3. ausmalen 4. einbilden 5. ausdenken
6. glauben 7. denken

change *noun* 1. Veränderung 2. Wechsel
3. Kleingeld 4. Wandel 5. Wechselgeld
6. Abwechslung 7. Umtausch 8. Eingriff
9. Umkehr 10. Abänderung 11. Übergang
12. Umschwung 13. Umstellung
14. Umbruch

Was unterscheidet Menschen von anderen Tieren?

Wir glauben, über die Natur erhaben zu sein.
Diese anthropozentrische Sichtweise spiegelt sich auch in unserer Sprache wieder.

A aufrechter Gang

B Religiosität

oder

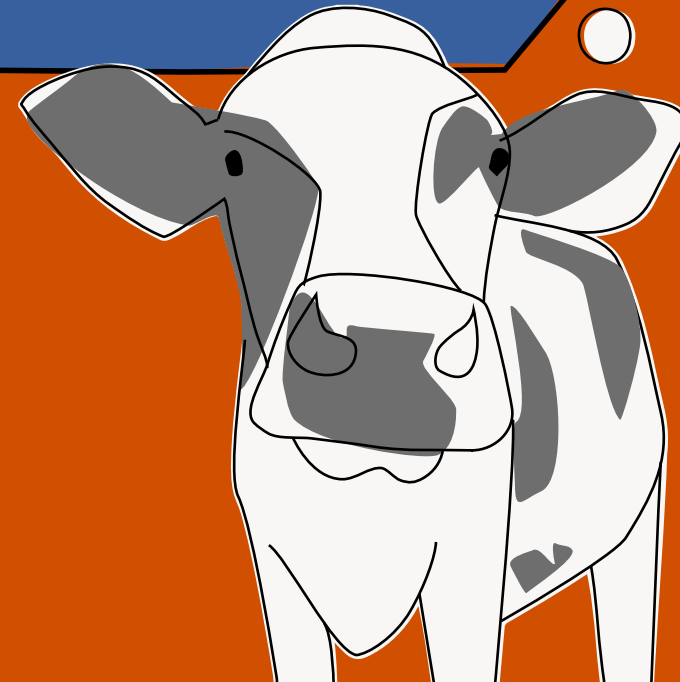
C Fähigkeit, andere zu manipulieren

D Geschichten erzählen *



Mehrere Antworten sind möglich.

Von anderen Tieren? Im Biologieunterricht haben wir gelernt, dass Menschen zur Spezies der Säugetiere gehören, und doch verspüren wir ein Unbehagen, wenn wir als solche angesprochen werden.



Human beings
are the only creatures
on Earth who claim a god,
and the only living thing
that behaves like
it hasn't got one.

Hunter S. Thompson

Wir sind aus Geschichten gemacht

Homo Narrans

* „Der Mensch ist ein Geschichten erzählendes Tier.“

„Der Mensch ist das einzige Lebewesen, das Geschäfte macht. Kein Hund tauscht einen Knochen mit einem anderen.“

Adam Smith

Wir beantworten die Fragen nach unserer **Identität**, dem **Ursprung** und dem **Sinn** des Lebens durch Erzählungen.

Auch das ist eine Erzählung, die wir uns über uns selbst erzählen.

Gelebte Erfahrungen verwandeln wir in Erzählungen und weben sie in unser persönliches und kollektives Netz von Geschichten ein.

Wohlstand der Nationen

I Ging

Bibel

Charles Darwin

GRUNDGESETZ

Sigmund FREUD

Familien-Album

Erinnern:

Welche Geschichten erzählst Du Dir?



survival of
the fittest
or
survival of
the richest?

„Es ist nicht die stärkste
Spezies die überlebt, auch
nicht die intelligenteste, es
ist diejenige, die sich am
ehesten dem Wandel
anpassen kann.“

Charles Darwin

„Seht euch die Vögel an!
Sie säen nichts, sie ernten
nichts und sammeln auch
keine Vorräte. Euer Vater im
Himmel versorgt sie. Meint
ihr nicht, dass ihr ihm
viel wichtiger seid?“

Matthäus 6, 26

„Alle Staatsgewalt geht
vom Volke aus.“

Grundgesetz Art. 20 Abs. 2

II. Macht der Geschichte/n

His/HerStory

Die Erzählungen hinter den Erzählungen

Narrativ: Darstellung oder Verständnis einer Situation oder einer Reihe von Ereignissen, die einen bestimmten Standpunkt oder eine Werteordnung widerspiegelt. Narrative sind besonders wirkmächtig. Sie haben die Macht, etwas zu bewirken, etwas Wirklichkeit werden zu lassen.

Erzählungen lehren uns die
Die eigentliche
Spielregeln und Normen
Botschaft
der heutigen sozialen Systeme:
steht zwischen
Wirtschaft, Politik, Finanzwesen,
den Zeilen.
Kultur, Wissenschaft, etc.
Militär

Geografie der Geschichte

Karten erzählen uns auch eine Geschichte. In der physischen Welt sind sie Werkzeuge zum Navigieren. Aber wer hat die Ausrichtung moderner Karten definiert?

Heute sind Karten nach Norden ausgerichtet.

Bis ins späte Mittelalter waren sie nach Osten, zum Orient, ausgerichtet. Jerusalem, das Zentrum der Christenheit, sollte auf jeder Karte oben sein.

Orientierung



Außerhalb Europas ist es üblich, Europa nicht mittig zu setzen.

Die europäische Kolonialisierung beeinflusst bis heute unser kollektives Verständnis der Welt.

Schauplatz der Veränderung

Karten bilden unsere Sicht auf die Welt mit ab. So gesehen sind sie auch ein Abbild unserer inneren Landschaften.

Gemeinsam geteilte mentale Karten – also Karten, die von allen Mitgliedern einer Gruppe verinnerlicht wurden – sind Ausdruck ihrer Kultur. Es ist der **Raum** der gemeinsam geteilten Überzeugungen, Werte und Bräuche.

Kultur ist nicht dauerhaft oder fest.

Die Populärkultur ist ein sich ständig weiter entwickelnder, umstrittener Kampfraum.

Auch die Idee einer besseren Welt kann mit Begriffen für Räume beschrieben werden.

Normal

Populär

Vernünftig

Akzeptabel

Radikal

Undenkbar

Overton-Fenster

Utopie, altgriechisch ou „nicht“ und tópos „Ort, Stelle“, gemeinsam „Nicht-Ort“, geht auf den Begriff von Thomas Morus in seinem philosophischen Dialog „Vom besten Zustand des Staates und der neuen Insel Utopia“ (1516) zurück.



wie würde Deine Karte der Hoffnung aussehen?

Dominante Kultur

Die „dominante Kultur“ ist die, deren Ide(olo-)gien, Werte, Überzeugungen und Handlungen zur Norm der ganze Gesellschaft werden. Sie verbreiten sich durch Institutionen der Bildung, Religion und Politik sowie Medien und Gesetze. Also durch uns alle.

Stelle Dir die Situation mit vertauschten Rollen vor.
Wie fühlt es sich an?
Variiere die Merkmale in Bezug auf Geschlecht, Sexualität, Alter, Religion, Nationalität, Behinderung, soziale Klasse und Indigenität.

What the fuCK is?
white SupRemacy?



Dominium terrae

Viele unserer gegenwärtigen sozialen und ökologischen Probleme haben ihre Wurzeln in der stillen Übereinkunft von Annahmen, die die vorherrschende Kultur prägen.

„... macht sie euch untertan und herrscht ...“

Genesis 1,28

Mit dem Auftrag Gottes „Dominium terrae“ aus dem Alten Testament werden Ausbeutung und Unterwerfung gerechtfertigt. Im Römischen Recht und im Zivilrecht wird es dann amtlich: das **Ius abutendi** bezeichnet das Recht, Eigentum in vollem Umfang bis hin zur Verschwendung oder Zerstörung zu nutzen.

Erde
וְרָדוּ וְכַבְּשׁוּ אֶת הָאָרֶץ

kabasch (hebr.)

„untertan machen“

oder

„als Kulturland in Besitz nehmen,
dienstbar, urbar machen“

radah (hebr.)

„königlich bzw. herrschaftlich auftreten“

oder

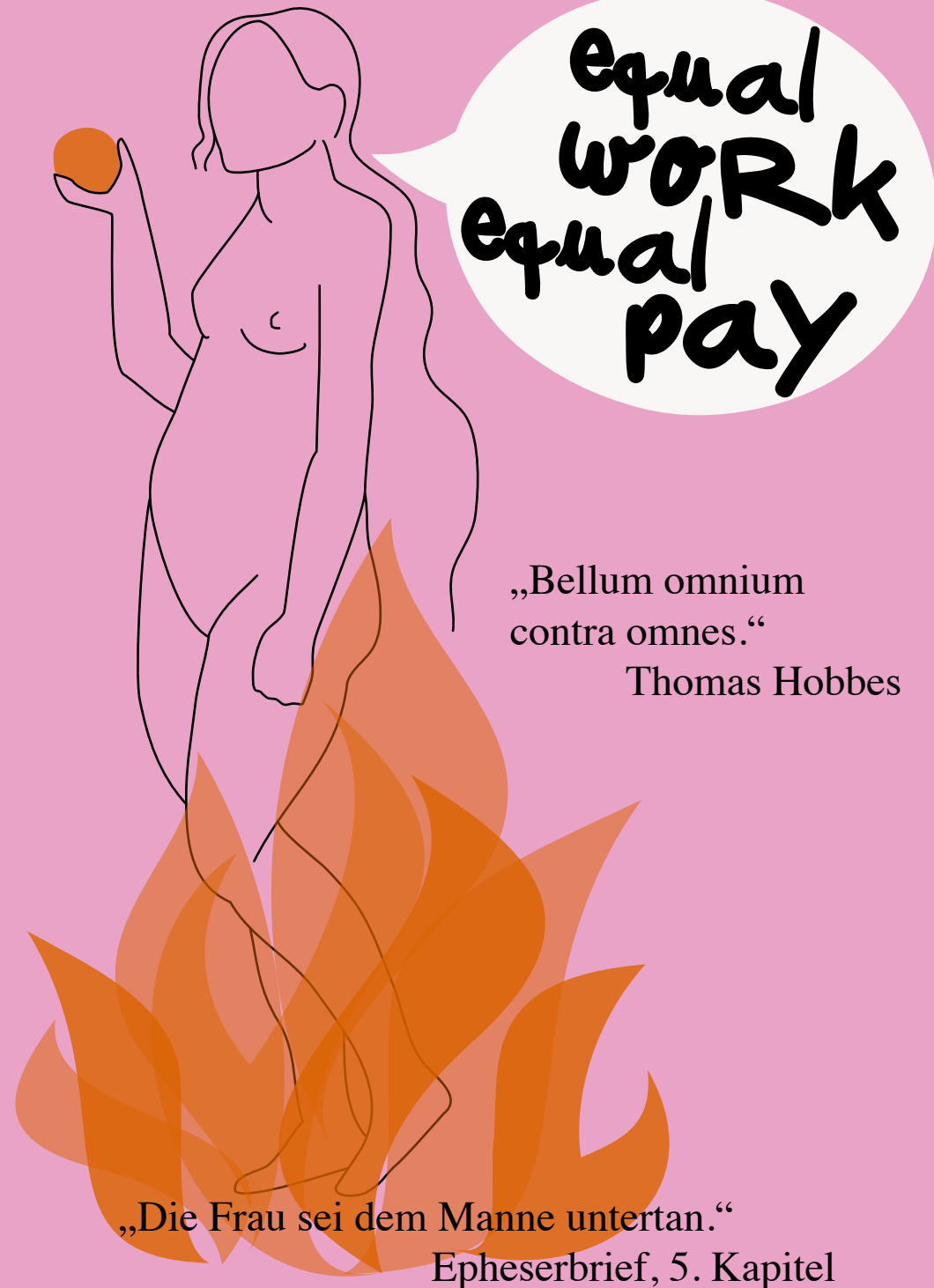
„verantwortlicher, fürsorglicher Umgang
eines Hirten mit seiner Kleinviehherde“

Glaubenssätze – Sätze des Glaubens

Ideen wie „Der Mensch kann die Natur dominieren und überlisten“ oder „Frauen sind weniger wert als Männer“ scheinen Relikte aus einer religiösen Vergangenheit zu sein.

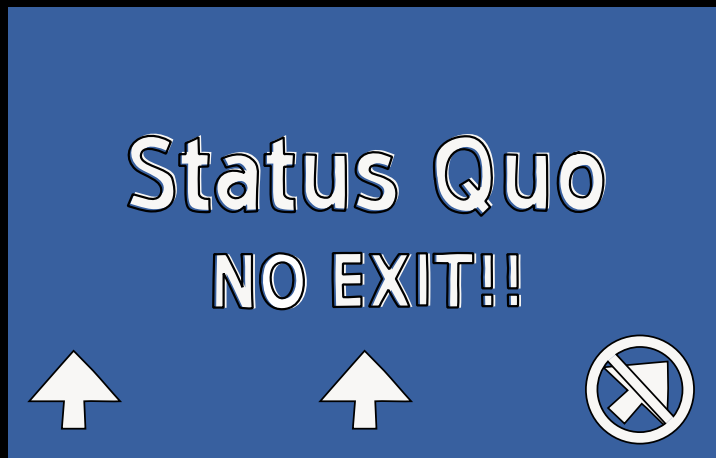
Diese Grundideen mit ihrem unumstößlichen Anspruch auf Wahrheit sind nicht verschwunden, sondern sie erscheinen im neuen Gewand einer weltlichen Philosophie der Aufklärung.

Geschichten erklären und rechtfertigen den Status quo. Darin liegt ihre Macht.



Status Quo oder Wandel?

Eine sehr mächtige Erzählung des Status Quo ist das TINA-Argument: There Is No Alternative. Wir können uns eher das Ende der Welt vorstellen als das Ende des Kapitalismus.



Aber Geschichten haben auch die Macht, Veränderungen vorstellbar zu machen. Um Raum für echte und dauerhafte soziale Veränderungen zu schaffen, müssen sich die Geschichten des Status Quo ändern.



Wahrheit & Sinn

Ob wir Geschichten als wahr akzeptieren, hängt nicht von ihrem objektiven Wahrheitsgehalt ab. Wahrheit ist nicht absolut. In den Naturwissenschaften ist die Wahrheit mittels Experimenten, Kausalität und Mathematik überprüfbar, aber auch hier ist ein Verfallsdatum möglich: Galileo Galilei wurde für seine neuen Erkenntnisse noch ins Gefängnis gesperrt.



Die Wahrheit über die menschliche Existenz und das gesellschaftliche Leben kann nur im Kontext mit dem jeweiligen Weltbild erfasst werden – einem bereits vorhandenen System an Überzeugungen, die für uns Sinn machen. *common sense!*

Weil es Sinn ergibt, halten wir es für wahr. Die „Märchen vom ewigen ökonomischen Wachstum“ (Greta Thunberg, Rede am 23. September 2019 vor der UNO in New York) sind ein Beispiel dafür, dass Erzählungen nicht wahr sein müssen, damit Menschen daran glauben.

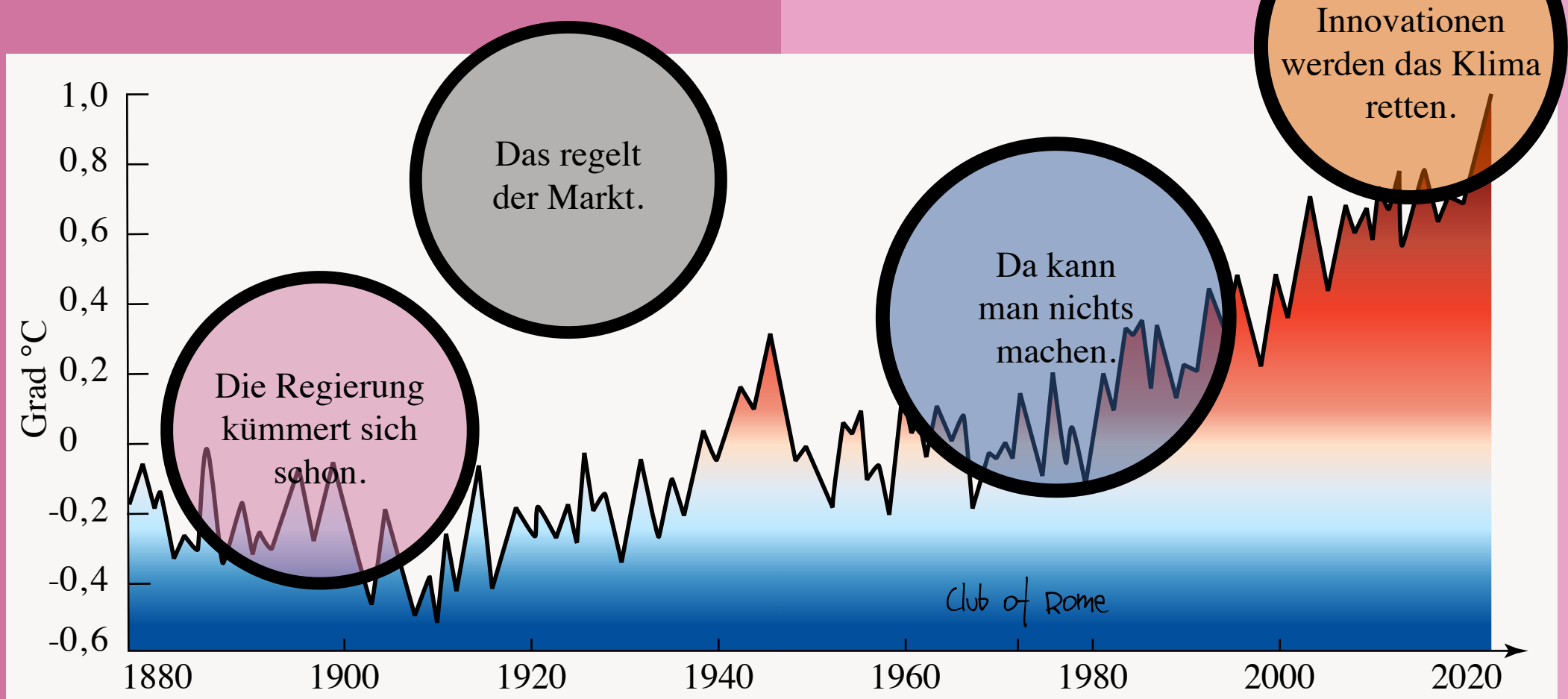


Erinnern:

Woran erkennst Du, dass etwas wahr ist?
Wodurch macht es Sinn?



Fakten vs. Filter



Hast Du schon mal versucht, Menschen von einem gesellschaftlichen Problem zu überzeugen, indem Du ihnen „die Fakten“ erzählt hast? Wir meinen oft, die Öffentlichkeit kenne nur die Fakten nicht.

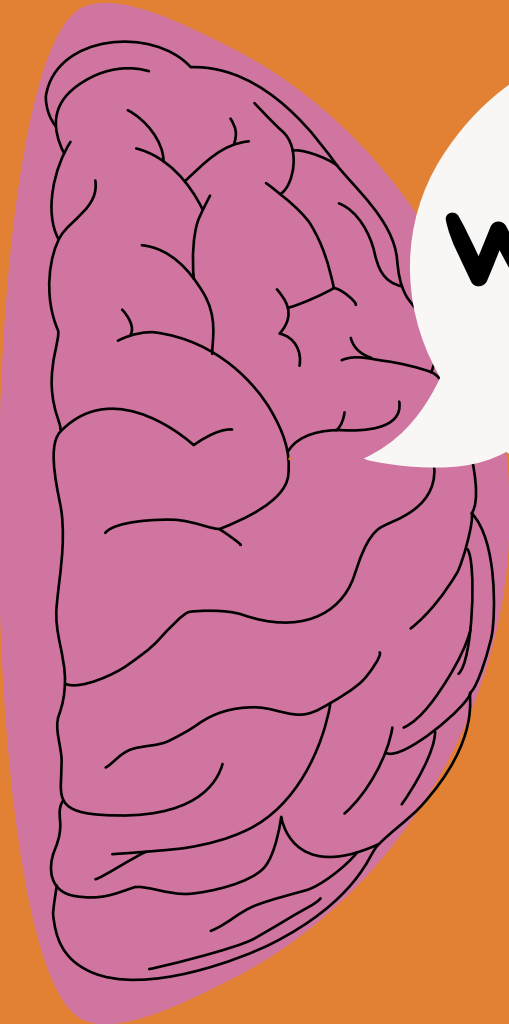
Möglicherweise kommen die Menschen aufgrund der selben Daten zu einer anderen Einschätzung der Lage, weil bestehende Geschichten mit ihren Grundannahmen wie Filter wirken.

Das politische Gehirn

A pink brain is shown in profile, facing right. A white speech bubble with a black outline is positioned to its left, containing the text 'Hinterfrage alles!'.

Hinterfrage
alles!

Erkenntnisse der Neurowissenschaften helfen uns, die Entstehung von Überzeugungen zu verstehen: Das Gehirn verarbeitet beunruhigende Informationen, die Widersprüche und Bedrängnis erzeugen, indem es versucht, unangenehme Emotionen

A pink brain is shown in profile, facing right. A white speech bubble with a black outline is positioned to its right, containing the text 'Warum?'.

Warum
?

auszuschalten, z.B. durch Verleugnen oder Rationalisieren. Dabei dienen die bestehenden Überzeugungen über die Welt als **Filter**. Die Botschaften über Veränderungen werden nicht akzeptiert. Das wird **Bestätigungsfehler** genannt.

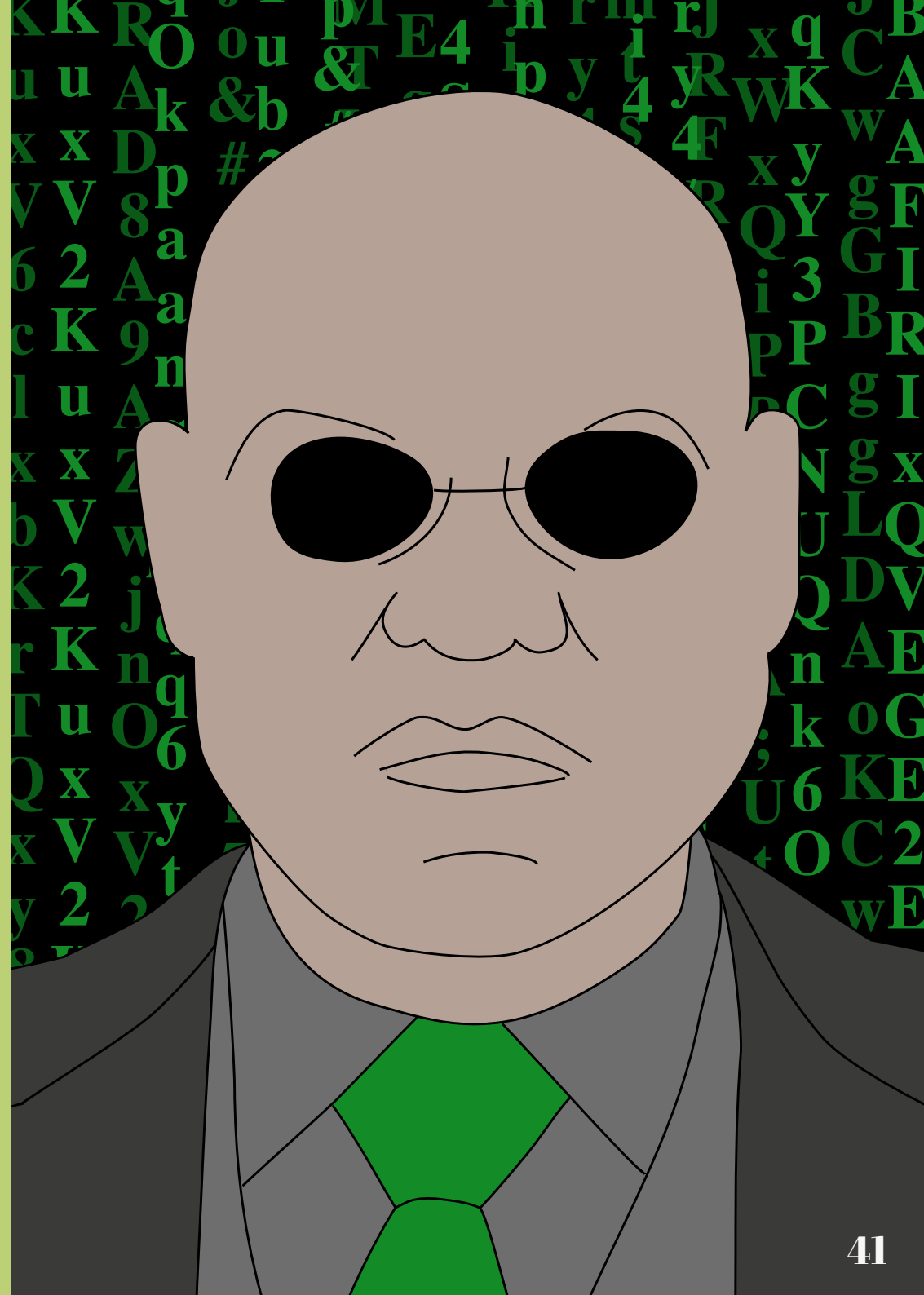
Culture Hacking

Das Analysieren und Dekonstruieren der Erzählungen, an die Andere glauben, hilft uns, die **Filter und die zugrunde liegenden Annahmen** zu verstehen.

Welche Geschichten geben unserer Existenz einen Sinn?

Welche Individuen, Gruppen oder Nationen werden als Helden - oder Bösewichte oder hilflose Opfer - dargestellt oder spielen gar keine Rolle?

Diese Fragen sind ein Schlüssel, um die Macht der Narrative zu verstehen.



Erinnern: Filter

Welche bestehenden Geschichten des Status Quo glaubst Du nicht oder nicht mehr?

Welche Grundannahmen sind darin versteckt?



Welche bestehenden Geschichten könnten die Filter der Menschen sein, die am Status Quo festhalten?

Werbung & Marketing



Werbefachleute nutzen schon seit langem die Macht der Erzählungen. Täglich erreichen uns 300 bis 500, je nachdem auch mehr Werbebotschaften. Die meisten Botschaften in den Massenmedien bezwecken, das Denken, Verhalten und die Kaufgewohnheiten des Zielpublikums zu beeinflussen. Werbung und Marketing sind zentrale Motoren der Wirtschaft.

Was würde Jesus kaufen?

enjoy

Die Werbefigur des Coca-Cola-Weihnachtsmanns prägt seit den 1930er Jahren unsere Vorstellungen von Weihnachten. Die Kommerzialisierung des Weihnachtsfestes hat auch kulturelle Auswirkungen auf unsere Gesellschaft.

Es wird eine Verbindung von Kommerz mit einem echten Gefühl von Liebe und Zuneigung geschaffen. Eltern geben sich viel Mühe, um die Illusion aufrecht zu erhalten, dass nicht sie, sondern der Weihnachtsmann die Geschenke bringt. Von Anfang an werden wir alle als Babys darauf konditioniert, materielle Güter als Symbol für Liebe zu sehen.



Thank you for smoking

Mit dem Marlboro-Mann wurde eine Werbefigur geschaffen, die das Image und den Mythos des Cowboys nutzt, um damit den Marktanteil bei Männern zu steigern. Bis dahin waren Filterzigaretten bei Frauen am beliebtesten.



VERSCHWEIGE
Die WAHRheit nicht,
filtere sie!



Als die Wissenschaft Mitte des 20. Jhdt. entdeckte, dass Rauchen Krebs verursacht, reagierte **Big Tobacco** darauf, indem sie eine Kampagne starteten, in der sie vorgaben, zum Schutz der Verbraucher in die Forschung einzusteigen. Das Ziel war jedoch nicht der Schutz vor Krebs. Um den Verdacht von sich abzulenken, wurden weitere mögliche krebs-erregende Ursachen ermittelt. Die Vermehrung der Daten führte nur zu mehr Verwirrung.

It's the name

McDonald's wurde von den Brüdern Dick & Mac McDonald gegründet. 1961 erwarb Ray Kroc, der zunächst nur Franchisenehmer des Schnell-Restaurants war, die Rechte an der Marke McDonald's für 2,7 Mio. US-Dollar.

In dem Film „The Founder“ spricht Ray Kroc mit einem der McDonald-Brüder über den Wert und die Bedeutung des Markennamens.

It Could
be anything
you want
it to be

It's
wide
open

It's
limitless

„Ich glaube an Gott,
Familie und McDonald's.“
Ray Kroc

It
sounds like
America

Das Marken-ABC



Kannst Du die Buchstaben den entsprechenden Marken zuordnen?

Das Marken-Alphabet, frei nach einer Idee der Künstlerin Heidi Cody, zeigt, dass wir nur anhand von Schrift-elementen die gesamte Werbephilosophie der Unternehmen assoziieren.

Die feine
enGlicsche
ARt

Dagegen können die meisten Menschen gerade mal fünf Kräuter in freier Wildbahn identifizieren.



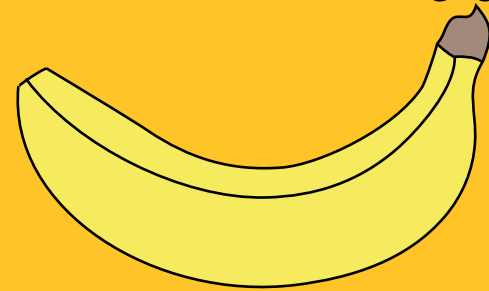
Brand | Marke

Bei einer Marke (engl. brand) wird ein Produkt, eine Idee, ein Kandidat oder eine politische Agenda mit einer Erzählung, Werten und Emotionen verknüpft. Bei den Griechen und Römern wurden Kriminelle und Sklaven gebrandmarkt. Wie „brennen“ sich die Werbebilder und -geschichten in unsere Köpfe „ein“? Wie verbreiten sich manche Geschichten in der Populärkultur, während andere ignoriert werden?



Meme | Gene der Kultur

1976 prägte der Evolutionsbiologe Richard Dawkins den Begriff „Mem“ in Analogie zu „Gen“, abgeleitet von dem griechischen Wort mimema, das „nachahmen“ bedeutet. Ein Mem bezeichnet einen Bewusstseinsinhalt, also einen Gedanken, den wir mit anderen teilen. Er wird durch Nachahmen vervielfältigt. Meme werden durch (verbale und non-verbale) Kommunikation von Person zu Person und von Generation zu Generation weitergegeben.



Nicht zu verwechseln mit Meme als Begriff für Bilder und Videos mit meist witzigem Text. Grundsätzlich handelt es sich im Sinne der oben beschriebenen Bedeutung um ein Mem, verhält sich aber so wie Bananen zu Obst. Alle Bananen sind Obst, aber nicht alles Obst sind Bananen.

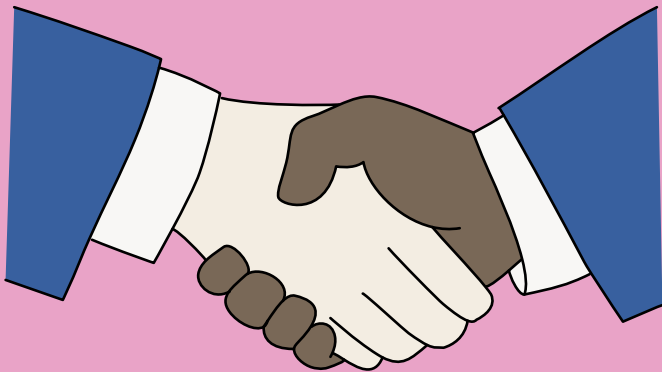
Symbole, Rituale, Slogans ...

... Melodien, Schlagwörter, Modetrends, etc.
sind Meme.



YES,
WE
CAN.

Symbol:
einen tieferen Sinn
andeutendes Zeichen,
Sinnbild

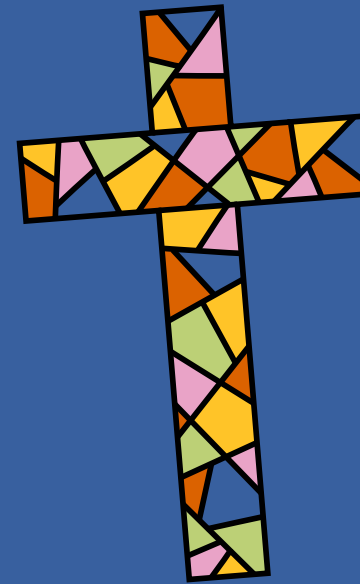


Ritual: sich wiederholende
Handlung mit hohem Symbolgehalt

JUST DO IT.

Slogan: schottisch-gälische
Bezeichnung für einen Sammel-
und Schlachtruf der Clans

Gendersternchen → *INNEN



Meme der Popkultur



Diamonds
are
a Girl's
best
friend

Die Szene aus dem Film „Das verfluchte 7. Jahr“ mit Marilyn Monroe vereint viele Meme: angefangen vom „Schönheitsfleck“, den sich viele Frauen anmalen, um ihrem Idol nachzueifern, über Marilyn Monroe als Ikone der Popkultur und Sexsymbol ihrer Zeit, die gleichzeitig das naive Blondchen verkörpert, bis zum Titel des Films. „Das verfluchte 7. Jahr“ steht für einen Mythos über eine Beziehungskrise. Alles zusammen spiegelt eine bestimmte Sichtweise des Verhältnisses der Geschlechter wider.



Meme der Bewegungen

Das Verbreiten von Memen ist eine uralte Praxis von sozialen Bewegungen. Meme ermöglichen es, gemeinsame Werte auszudrücken und mit einer gemeinsamen Vision zu handeln. **Unsere Kämpfe benennen:** Klimagerechtigkeit,... **Symbole:** Peace-Zeichen,... **Probleme darstellen:** Greenwashing,... **Forderungen:** Leave no one behind,... **Visionen:** Another world is possible,...

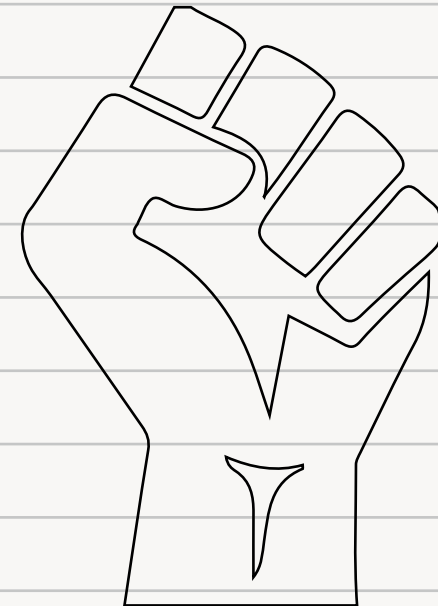


Knowledge
is free

Die Guy-Fawkes-Maske ist das Markenzeichen des Hacker-Kollektivs Anonymous.

Erinnere: Meme

Welche Meme (aus der Populärkultur und aus der Politik) kennst Du, die für Dich neu waren?



Nerd

Guerilla
Knitting

MAPA*

*Most Affected People & Areas

Ghettofaust

Mansplaining

Cliffhanger

1,5 °C

III. Geschichte/n der Macht

Was ist Macht?

Man kann sagen, dass
DER Faschismus
DER alten Kunst
zu lügen Gewisser-
maßen eine neue
VaRIante hinzu-
gefügt hat - Die

Macht ist nicht das Gleiche wie Gewalt
und nicht das Gleiche wie Herrschaft.

teuflischste VaRIante,
Die man sich denken

Die jüdische deutsch-US-amerikanische politische
Theoretikerin Hannah Arendt beschreibt in ihrer
Studie „Macht und Gewalt“ Macht positiv als das
Zusammenwirken von freien Menschen im politi-
schen Raum zugunsten des Gemeinwesens.

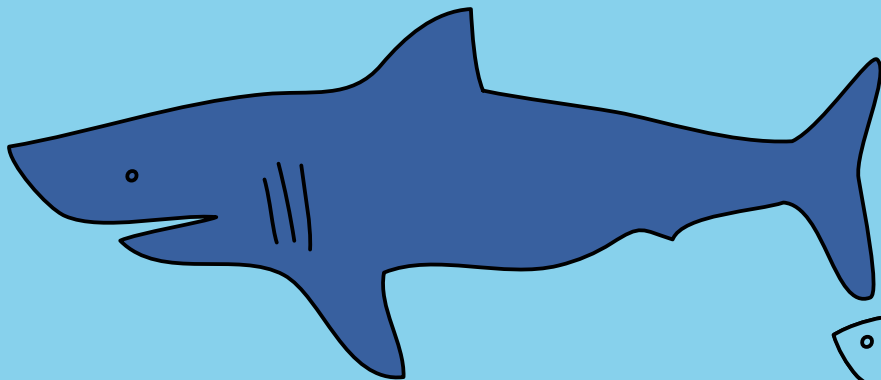
kann - nämlich: Das
Wahr lügen.



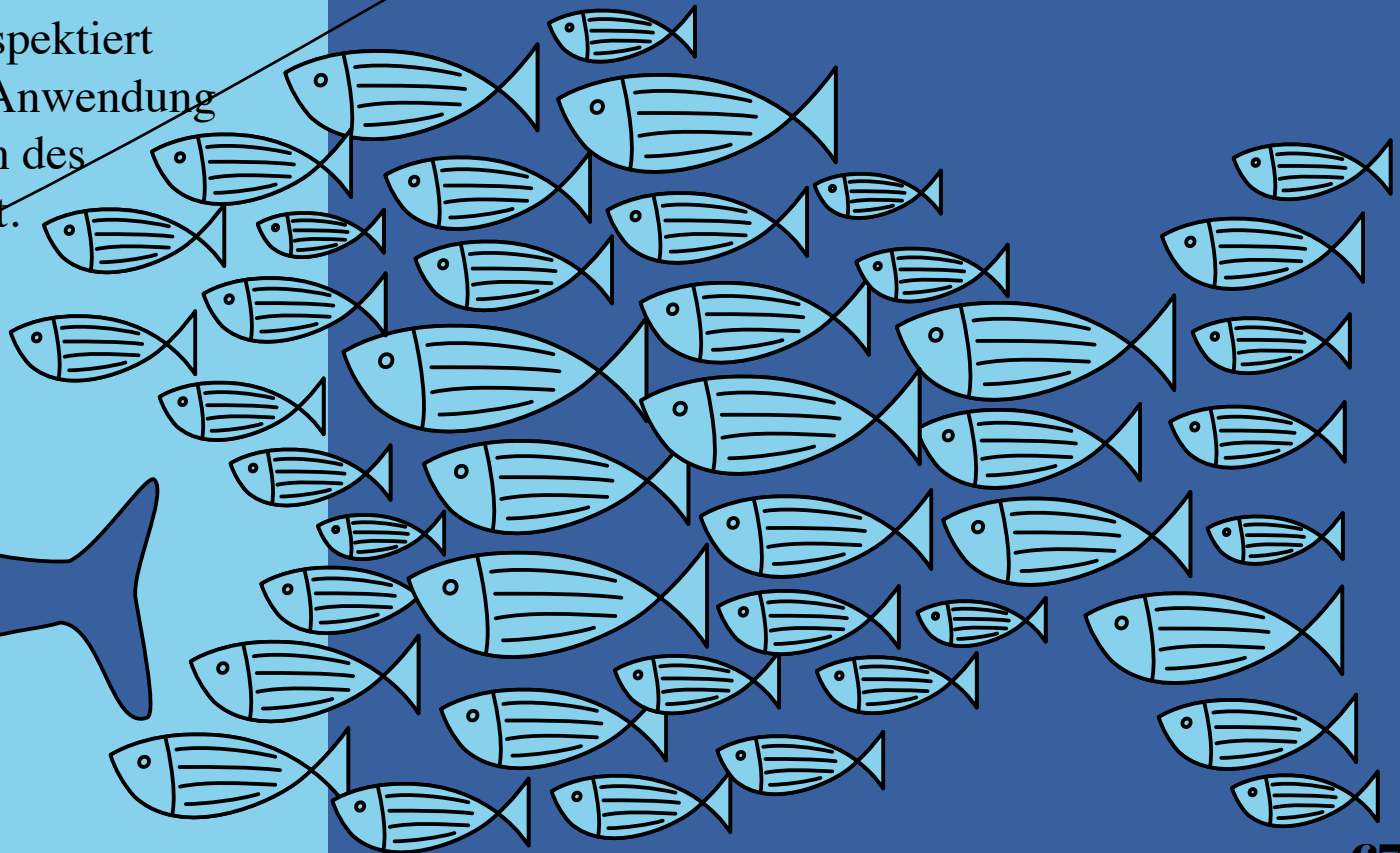
Macht über & Macht zusammen

Wir unterscheiden hier zwischen „Macht über“ (**Zwangsmacht**) und „Macht zusammen“ (**kollaborativer Macht**).

Die „Macht über“ wird durch Zustimmung der Menschen gestützt. Die Zustimmung beruht auf der Annahme, dass die „Macht über“ den Menschen dient und die Würde der Menschen respektiert wird. Missbrauch von Macht und die Anwendung von Zwang werden durch Erzählungen des Status Quo verschleiert und legitimiert. Die Zustimmung kann durch **Nichtzusammenarbeit** entzogen werden.



Gandhi
Martin Luther King
Hildegard Goss-Mayr



Physische Macht

Es ist leicht, Zwangsmacht in ihren physischen Formen zu sehen: die Waffen der Polizei, die Panzer der einfallenden Armee oder den wirtschaftlichen Zwang,

wenn Unternehmen drohen, Menschen zu feuern, die eine Gewerkschaftsaktion unterstützen. Schwieriger ist es, Zwangsmacht in Form einer Erzählung zu erkennen.



Kulturelle Hegemonie

In den 1930er Jahren entwickelte der italienische Schriftsteller, Journalist, Politiker und marxistische Philosoph Antonio Gramsci das Konzept der kulturellen Hegemonie. Hegemonie ist vom griechischen Wort Hegemonia abgeleitet und bedeutet Führung. Kulturelle Hegemonie beschreibt die Wirkungsweise der **dominanten Kultur**.

politische Gesellschaft
+ Zivilgesellschaft

= Staat

D.h. Hegemonie
Gepanzert
mit Zwang

Hegemoniale Kultur

Die herrschende Gruppe regiert die Gesellschaft nicht nur durch Gewalt und wirtschaftlichen Zwang, sondern auch, indem sie die **Moral** und die **Werte** der Gesellschaft definiert.

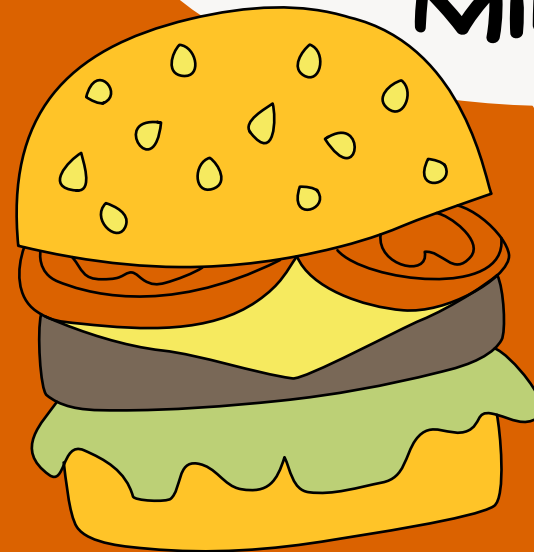
Die Werte der herrschenden Gruppe werden von der Bevölkerung internalisiert.



Bei einem Volksbegehren in der Schweiz im November 2013 stimmten die Menschen gegen die Begrenzung der astronomisch hohen Einkommen mancher Manager.

Initiative 1:12

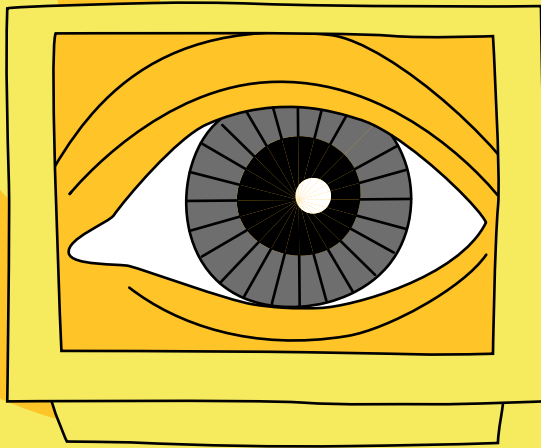
VOM
Tellerwäscher
ZUM
Millionär



In Indien ist Fast Food der Inbegriff des American Way of Life. Dafür wird die traditionelle gesunde Küche des eigenen Landes vernachlässigt.

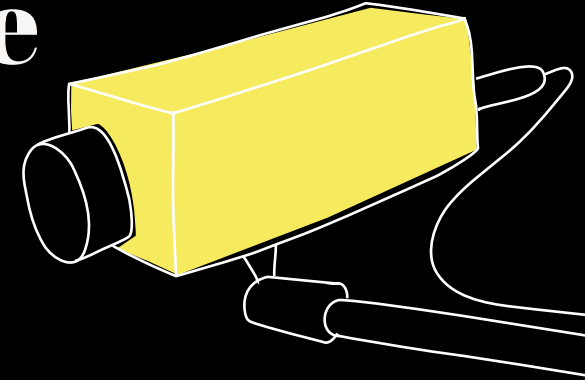
Herrschende Erzählungen

Erzählungen, die das Verständnis der Bevölkerung von unserer Wirtschaft, unserem politischen System und unserer gesamten Beziehung zur natürlichen Welt definieren, **beherrschen** unsere Welt-sicht. Sie bieten Rechtfertigungen für Ungleichheiten und Ungerechtigkeiten, normalisieren den Status quo und verschleiern alternative Optionen oder Visionen.



Diese Geschichten sind (wirk-)**mächtig**, weil sie den Menschen eine Brille geben, durch die sie die Welt interpretieren und verstehen.

Methoden der Herrschaft und Kontrolle



Die dominante Kultur bedient sich gerne der Methoden der Herrschaft und Kontrolle, um den Status quo aufrecht zu erhalten:

- marginalisieren
- stillschweigen
- tabuisieren
- kriminalisieren
- diffamieren
- beschuldigen und beschämen
- unsichtbar machen
- vernichten und assimilieren anderer Kulturen
- ...

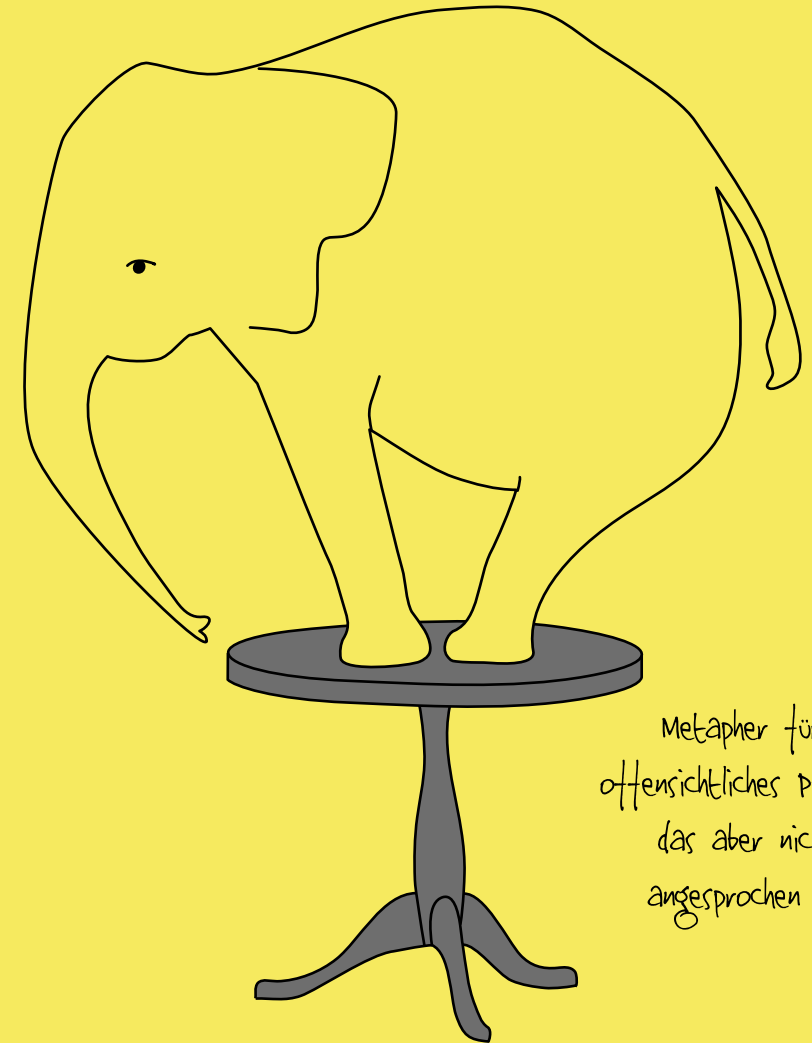
Tabu Macht

Kannst Du beobachten, dass Du bei der Beschäftigung mit dem Begriff „Macht“ unklar wirst? Fühlst Du Dich mit Kapitalismuskritik unbehaglich? Es könnte daran liegen, dass Macht tabuisiert wird.



Die herrschenden Erzählungen grenzen die politischen Vorstellungskraft ein, so dass Ideen, die den Status quo in Frage stellen, fast undenkbar werden.

Elefant im Raum



Durch das Bemerkende und das Analysieren der herrschenden Erzählungen können wir uns selbst neu erziehen und uns eine neue Welt vorstellen.

Meistererzählung

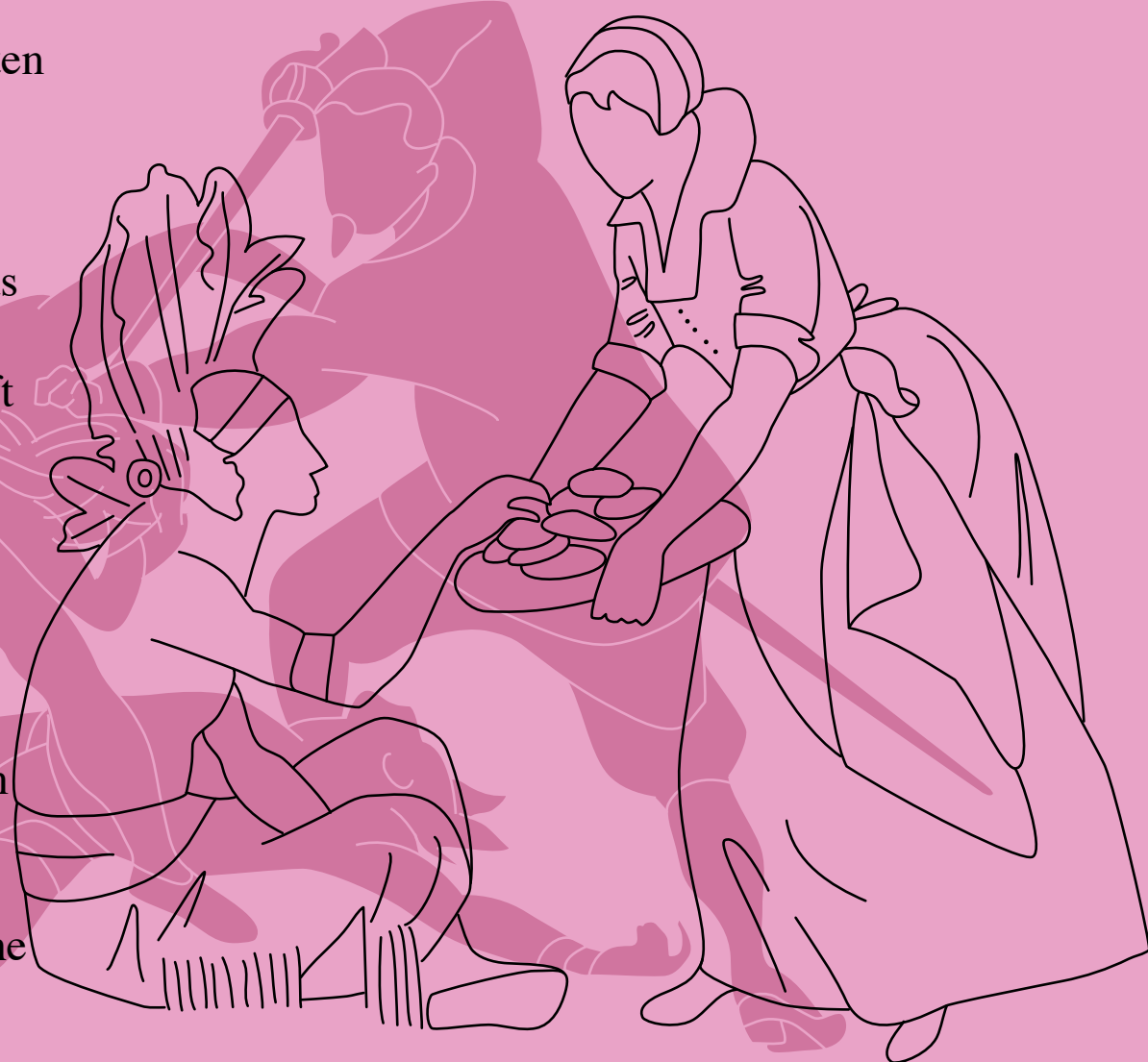
Die Entstehungsgeschichte der Vereinigten Staaten

Eine Meistererzählung gibt Antworten auf die Frage nach der kulturellen Identität. Dabei wird die Geschichte aus der Perspektive der dominanten Kultur erzählt.

Am 4. Donnerstag im November feiern die US-Amerikaner Thanksgiving (Danksagung), das wichtigste Familienfest im Jahr. Es wird sowohl für eine gute Ernte gedankt wie auch der Ankunft der Pilgerväter bei Plymouth Rock in Massachusetts gedacht. Diese feierten zusammen mit den Einheimischen ein dreitägiges Erntedankfest, da sie ohne deren Hilfe den vorherigen Winter nicht überlebt hätten.

Historische Aufzeichnungen belegen, dass in den 1630er Jahren in der Plymouth-Kolonie zu Thanksgiving dazu aufgerufen wurde, Gott für den „blutigen“ Sieg im Krieg gegen amerikanische Ureinwohner zu danken.

Über 700 Menschen des Pequot-Stammes, darunter auch Frauen, Kinder und ältere Menschen, starben im Jahr 1637 bei einem Massaker.

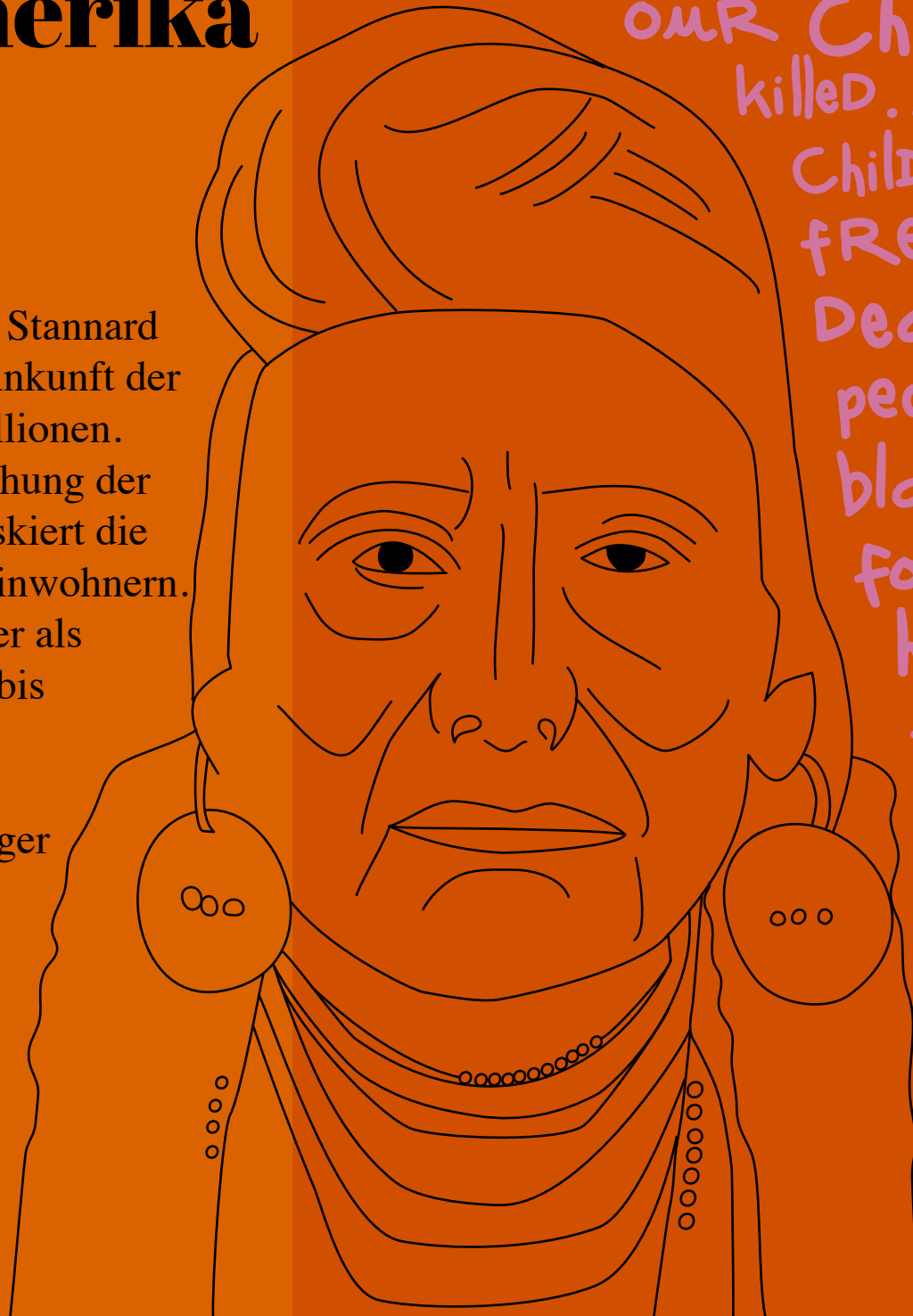


Genozid in Amerika

Der amerikanische Historiker David Stannard beziffert die Zahl der Toten seit der Ankunft der Europäer in Amerika auf fast 100 Millionen. Die Meistererzählung über die Entstehung der Vereinigten Staaten von Amerika maskiert die Realität des Völkermords an den Ureinwohnern. Die Darstellung friedfertiger Indigener als „Primitive“ und „Wilde“ rechtfertigt bis heute die Privilegien der Weißen.

Die Thanksgiving-Geschichte der Pilger von der friedlichen, interkulturellen Zusammenarbeit ist ein Mythos.

Chief Joseph,
Nez Perce



OUR Chiefs are
killed.... The little
Children are
FREEZING to
Death.... MY
people have no
blankets, no
food.... MY
heart is
sick and
sad....
I will
fight no
more
forever.

National Day of Mourning

Since 1970, Native Americans have gathered at noon on Cole's Hill in Plymouth to commemorate a National Day of Mourning on the U.S. Thanksgiving holiday. Many Native Americans do not celebrate the arrival of the Pilgrims and other European settlers. To them, Thanksgiving Day is a reminder of the genocide of millions of their people, the theft of their lands, and relentless assaults on their culture. Participants in National Day of Mourning honor Native ancestors and the struggles of Native peoples to survive today. It is a day of protest of the racism and oppression which Native Americans continue to experience.

Aber die herrschende Erzählung von Thanksgiving ist veränderbar. Seit 1970 bezeichnen indigene Aktivist*innen und ihre Verbündeten Thanksgiving als „Nationalen Tag der Trauer“, um an den Völkermord an den Ureinwohner*innen zu erinnern.

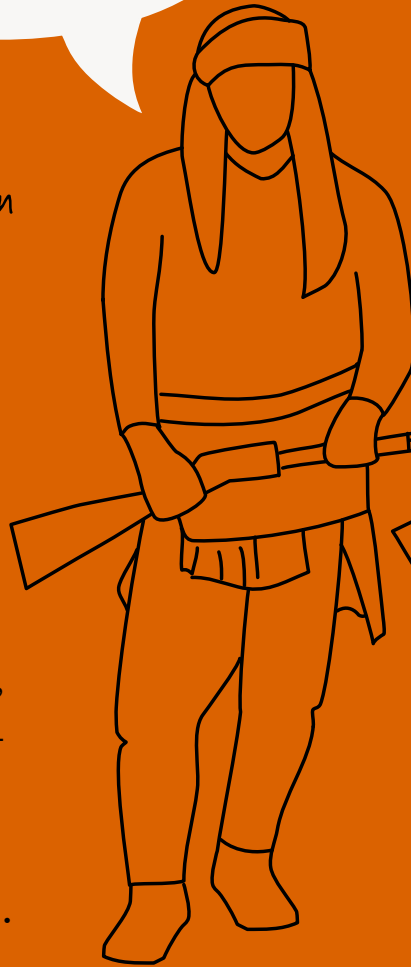
Re:framing

FIGHTING

frame, engl.: Rahmen

hier: Deutungs- & Interpretationsrahmen

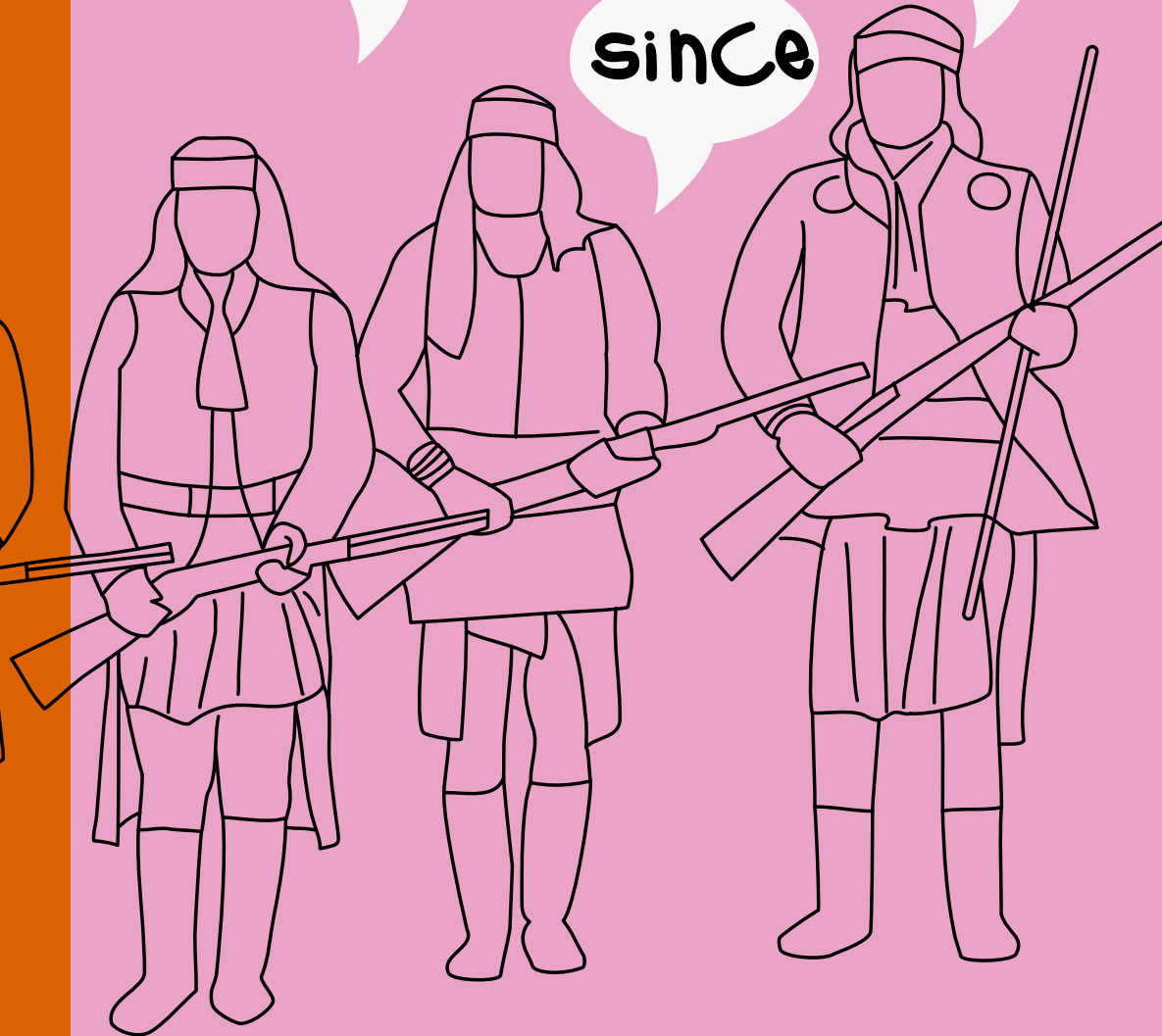
Columbus entdeckte Amerika, oder: Columbus überfiel Amerika. „Entdecken“ ist Teil einer Rahmenerzählung über Wissenschaft und Fortschritt, „überfallen“ deckt die Geschichte des Kolonialismus, der Ausbeutung und der Unterdrückung auf. Durch einen Perspektivwechsel kann die Geschichte neu erzählt werden.



TeRRORism

1492

sinCe



Erinnern:

Welches ist die Meistererzählung

- a.) der Gründung der BRD?
- b.) der Wiedervereinigung Deutschlands?
- c.) der Entstehungsgeschichte der Menschheit?



Meme der Herrschaft

Meme der Herrschaft verzerren die Wahrnehmung der Menschen. Viele davon sind zeitgenössische Designer-Meme, die von politischen Spindoctors und PR-Experten erstellt wurden, wie beispielsweise „**Krieg gegen den Terror**“ oder „**Freiheit statt Sozialismus**“. Andere sind wie selbstverständlich in das kollektive Bewusstsein eingewoben, und selbst transformative Ideen werden für die Erhaltung des Status Quo genutzt.

Meme der Herrschaft legitimieren **strukturelle Gewalt** und rationalisieren Ungerechtigkeit.



Jeder ist seines Glückes Schmied.

Leiden wird normalisiert,
indem Opfer für ihre
eigene Unterdrückung
verantwortlich gemacht
werden.

Trickle Down Effekt

Unsichtbare Hand des Marktes

Klimaschutz gefährdet Arbeitsplätze

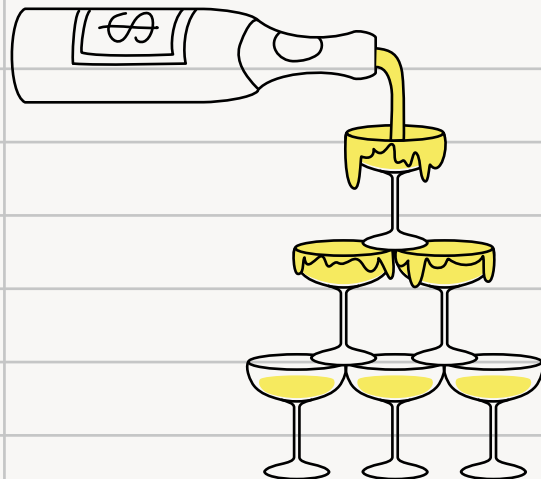
CO₂-Fußabdruck

Freihandel

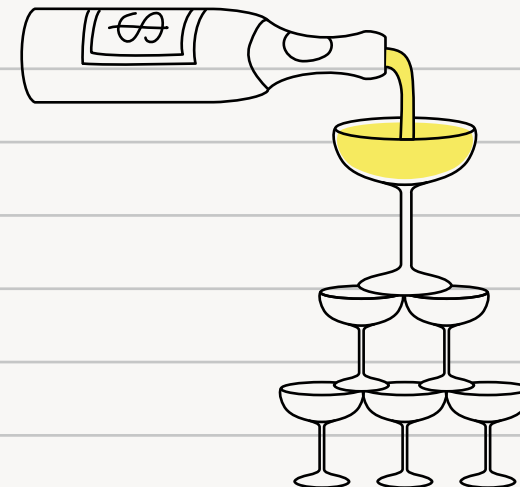


Erinnern:

Kennst Du weitere Meme der Herrschaft? Welche?
Gibt es Meme der Herrschaft, die Du früher geglaubt hast, die Du aber mittlerweile hinterfragst?



theorie



realität

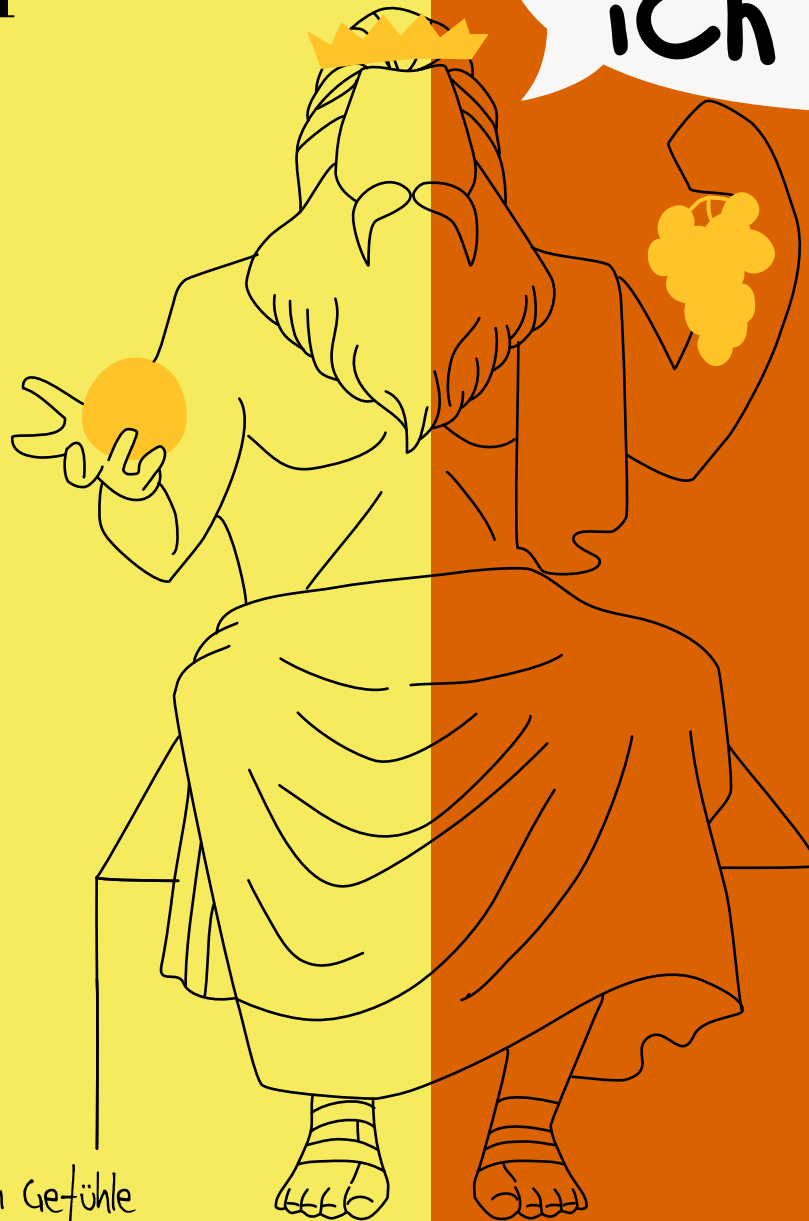
Re:framing Kapitalozän

Adam Smith lieferte mit dem Konzept der „unsichtbaren Hand des Marktes“ und des „Trickle down-Effekts“ die Rechtfertigungsgrundlage für das auf der „Jeder-ist-sich-selbst-der-Nächste“-Ideologie basierende Wirtschaftssystem: Der egoistische Eigennutz der Reichen diene (ungewollt) dem Wohle aller, da die Anhäufung, die über die Befriedigung der Bedürfnisse hinausgeht, zu einer Umverteilung führe.

Gutsherren

Fassungsvermögen seines Magens

aus: Adam Smith, Theorie der ethischen Gefühle



Warum werde ich nicht satt?

Kapitalozän ist ein Begriff in Anlehnung an Anthropozän, der nicht die Auswirkungen menschlichen Handelns per se, sondern aufgrund unseres Wirtschaftssystems als Ursache für die Veränderung der Biologie, Geologie und des Klimas des Planeten benennt. Unser Wirtschaftssystem, auch Kapitalismus genannt, verwandelt – wie in der griechischen Sage von König Midas – alles Lebendige, Natur und menschliche Beziehungen, in Lebloses. Dabei durchdringt es – wie die Luft, die wir atmen – nahezu alle Bereiche unseres Lebens.

Free your mind

How Do
I look?

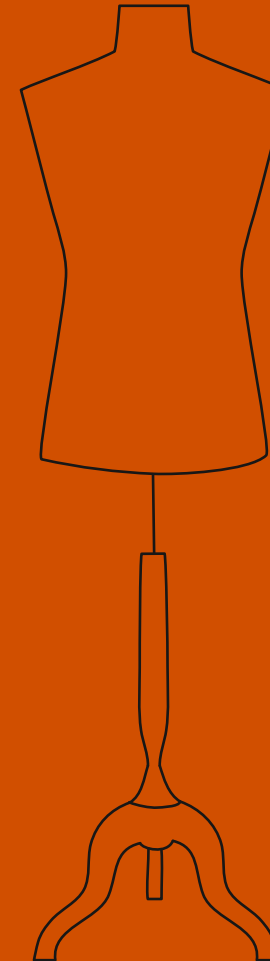


Wir alle sind Teil der dominanten Kultur und nicht immun gegen die Macht der Geschichten. Können wir die Grundannahmen und Meme identifizieren und benennen, haben sie weniger Macht über uns.

„Der Kaisers neue Kleider“ ist eine Metapher für kollektive Ignoranz einer offensichtlichen Tatsache oder Täuschung trotz unbestreitbarer Beweise.



CRINGE
LoL



Um die Annahmen der herrschenden Kultur in Frage zu stellen und die Grenzen der Vorstellung zu verschieben, befreie Dich von dem, was Du glaubst zu wissen und betrachte die Dinge ohne zu werten.

Enamored of a question

Man muss Geduld haben mit Dem
UnGelösten im Herzen und versuchen,
Die FRAGEN selber lieb zu haben,
wie verschlossene Stuben,
und wie Bücher, Die in einer sehr
fremden Sprache Geschrieben sind.
Es handelt sich darum, alles zu
leben. Wenn man Die FRAGEN lebt,
lebt man vielleicht allmählich,
ohne es zu merken,
eines fremden
Tages in Die
Antworten hinein.

Rilke



Betwixt and between

The first revolution is when you change your mind.



Wir befinden uns in einer Zeit des Übergangs, in einem Raum zwischen – grob vereinfacht – zwei Geschichten. Die alte Welt kommt nicht mehr zurück, aber die neue ist auch noch nicht da.

myth gap

Unsere sozialen und ökologischen Probleme haben ihre Wurzeln tief im Weltbild der vorherrschenden Kultur. Für eine gerechtere, friedlichere und ökologisch gelingende Zukunft müssen wir diese Narrative ändern.

REBELLION FÜR
DAS LEBEN

Workshop

Weil wir im eigenen Saft schmoren, können wir nicht über den Tellerrand hinausschauen. Wir brauchen den Austausch mit anderen Menschen. Inspiriert von **Re:imagine change** von Patrick Reinsborough und Doyle Canning entstand die Idee zu einem Workshop. Dieses Buch ist eine Einladung, mit anderen zusammenzukommen und das Wissen über die Macht der Narrative zu teilen, die Grundannahmen zu identifizieren und neue Rezepte für den Wandel auszuprobieren. Vielleicht beim gemeinsamen Kochen.



IV. Anhang Wörterreich

anthropozentrisch

Seite 11

gr. ánthrōpos „Mensch“ und kéntron „Mittelpunkt“ bedeutet, dass der Mensch sich selbst als den Mittelpunkt der Welt versteht.

Human beings ...

Seite 11

„Menschen sind die einzigen Kreaturen auf der Erde, die behaupten, einen Gott zu haben, und das einzig Lebendige, das sich so verhält, als hätte es keinen.“

aus Hunter S. Thompson,
The Rum Diary

Overton-Fenster

Seite 22

Das Overton-Fenster, benannt nach dem Begründer Joseph P. Overton, beschreibt die Akzeptanz von Ideen im öffentlichen Diskurs, z.B. hat sich die Sichtweise von gleichgeschlechtlichen Beziehungen von „kriminell“ bzw. „krankhaft“ im Laufe der letzten Jahrzehnte zu „normal“ entwickelt. Und umgekehrt: Homophobie wird von der Mehrheit als nicht akzeptabel abgelehnt.

There is no
such thing as society.
Margaret Thatcher
britische Premierministerin
1979 - 1990

Indigenität

Seite 24

Indigene (lat. „eingeboren“) bezeichnet die Nachkommen der „ersten“ Bewohner eines Lebensraumes (vor der Eroberung und Kolonialisierung durch Fremde) mit eigener Sprache, Religion und spirituellen Werten, Gesellschaftsorganisation, Produktionsweisen und Institutionen. Sie sind in besonderer Weise von Unterdrückung, Marginalisierung, Enteignung, Ausschluss und/oder Diskriminierung betroffen. Im Unterschied zum Selbstverständnis der dominanten Kultur des Neoliberalismus verstehen sich Indigene nicht als Ansammlung von Einzelpersonen sondern als Gemeinschaft.

→ ubuntu:

A person is a person through other persons.

Dominium

Seite 26

Das lateinische Wort Dominium bezeichnet sowohl „Herrschaft“ wie auch „Eigentum“. Es wird als Fachbegriff für die Souveränität des Kaisers wie auch für die Verfügungsgewalt des Bürgers über seinen Privatbesitz verwendet. Das Wort geht auf das lateinische Domus für Haushalt zurück und findet sich im Englischen im Wort domestic für häuslich und im deutschen domestizieren wieder. Damit stellt es eine eigentümliche Verflechtung von Gewalt und Fürsorge dar.

Dominanz!

Bellum omnium contra omnes

Seite 29

Der englischen Staatstheoretiker und Philosoph Thomas Hobbes beschreibt in seinem Werk „De Cive“ (1642) mit dem Satz „Bellum omnium contra omnes“ (lat. „Krieg aller gegen alle“) den von ihm angenommenen Naturzustand der Menschheit.

Club of Rome

Seite 37

1972 veröffentlichte der Club of Rome die Studie „Die Grenzen des Wachstums“, die das Erreichen der Wachstumsgrenze im Laufe der nächsten hundert Jahre vorhersagt.

What Would Jesus Buy?

Seite 46

„What Would Jesus Buy?“ ist der Titel eines Dokumentarfilms über den Aktivisten Bill Talen alias Reverend Billy und das Performance-Kollektiv in Form des Kirchenchors „Church of Stop Shopping“, die die Kommerzialisierung von Weihnachten, den Überkonsum in der amerikanischen Kultur, die Globalisierung und die Geschäftspraktiken großer Konzerne anprangern und vor der „Shopocalypse“ warnen.

Thank You for Smoking

Seite 48

In dem Film „Thank You for Smoking“ spielt der Pressesprecher eines von amerikanischen Tabakkonzernen gegründeten „Forschungszentrums für Tabakstudien“ die gesundheitlichen Risiken des Rauchens durch geschickte Rhetorik herunter. Auch die Lungenkrebserkrankung des Marlboro Man sowie die Lobbyarbeit der Alkohol- und der Waffenindustrie werden thematisiert.

Big Tobacco

Seite 49

In Analogie zu Big Oil, Big Tech und Big Pharma bezeichnet Big Tobacco die größten Unternehmen in der Tabakindustrie. Es werden Branchen beschrieben, die von einigen wenigen Riesenkonzernen dominiert werden und die eine beträchtliche wirtschaftliche Macht und enormen Einfluss auf die Politik haben, um lockerere Beschränkungen und niedrigere Steuern durchzusetzen.

Freiheitskämpfer
oder
Terrorist?

Guy Fawkes

Seite 60

Der katholische Offizier Guy Fawkes plante, den König, das britische Parlament, alle Bischöfe und den Hochadel am 5. Nov. 1605, dem Tag der Parlamentseröffnung, in die Luft zu sprengen, um die unterdrückte katholische Bevölkerung zu befreien.

Bis heute wird in Großbritannien dieses gescheiterten Attentats mit dem Verbrennen kreativ gestalteter Scheiterhaufen – auch mit aktuellem politischen Bezug – und Feuerwerk gedacht. In dem Comic und in dem Film „V wie Vendetta“ wird die Maske von dem Helden getragen, wodurch sie zum Symbol für Aktivisten wurde.

Verflixte 7. Jahr

Seite 59

Das „Verflixte 7. Jahr“ ist ein Mythos, nach dem im 7. Jahr der Beziehung die Wahrscheinlichkeit für Krisen und Trennung besonders hoch ist.

Guerilla Knitting

Seite 62

Anbringen von Gestricktem/Gehäkeltem oder Umstricken von Gegenständen (Pfeiler, Laternen, Straßenschilder, Parkuhren, Bäume, Zäune oder Denkmäler) im öffentlichen Raum.

MAPA

Seite 62

Most Affected People and Areas, abgekürzt MAPA, bezeichnet Menschen und Gebiete, die am stärksten von den Auswirkungen der Klimakrise betroffen sind und wird auch statt des Begriffs „Globaler Süden“ verwendet.

Mansplaining

Seite 62

Mansplaining setzt sich aus „man“, dem englischen Wort für Mann und einer abgeleiteten Form von „explaining“, englisch für Erklären zusammen und bezeichnet Erklärungen eines Mannes, der annimmt, er wisse mehr als die – meist weibliche – Person, mit der er spricht.

Gandhi

Seite 67

Mohandas Gandhi war der geistige und politische Anführer der indischen Unabhängigkeitsbewegung, die im August 1947 die britischen Kolonialherrschaft über Indien beendete. Die von ihm entwickelte Grundhaltung **Satyagraha** beruht darauf, die Vernunft und das Gewissen des Gegners durch gewaltfreie Aktionen und zivilen Ungehorsam anzusprechen. Nicht-Zusammenarbeit bezeichnet vor allem den Rückzug aus der Kooperation mit einem korrupten System.

Martin Luther King

Seite 67

Als Sprecher des Civil Rights Movement, der US-amerikanischen Bürgerrechtsbewegung, forderte Martin Luther King Jr. die Menschen zum zivilen Ungehorsam als Mittel gegen die Unterdrückung und soziale Ungerechtigkeit der Rassentrennung in den Südstaaten der USA auf.

Goss-Mayr

Seite 67

Die österreichische Schriftstellerin und Friedensaktivistin Hildegard Goss-Mayr unterstützte den Aufbau gewaltloser Befreiungsbewegungen durch Schulungen für den gewaltfreien Widerstand. Auf den Philippinen wurde das Marcos-Regime 1986 beendet und 1991 Diktator Ratsiraka in Madagaskar abgesetzt. Nach ihrer Definition bedeutet gewaltfreier Widerstand gegen ein Unrechtssystem „Würde anbieten“.

Initiative 1:12

Seite 73

Die Schweizer Volksinitiative „1:12 – Für gerechte Löhne“ forderte, dass niemand mehr als zwölfmal soviel verdienen darf wie die schlechtest bezahlten Mitarbeiter*innen im selben Unternehmen.

Spindoctors

Seite 88

Image- oder Politik-Berater*innen, die durch unterschwellig manipulierte Darstellung Ereignissen den „richtigen“ Dreh (engl. spin) geben.

Krieg gegen den Terror

Seite 88

Der Slogan diente George W. Bush nach den Anschlägen vom 11. Sept. 2001 als Kriegserklärung gegen den „internationalen Terrorismus“. Die offizielle Definition aus einem US-Armeehandbuch beschreibt Terror als *kalkulierten Einsatz von Gewalt oder die Androhung von Gewalt, um politische, religiöse oder ideologische Ziele durch Einschüchterung, Zwang oder Furcht zu erreichen*. Auf dieser Grundlage legte Noam Chomsky in einer College-Vorlesung am MIT in 2001 dar, dass *die Kriegsführung der Staaten nur ein anderer Name für Terrorismus ist*.

Freiheit statt Sozialismus

Seite 88

„Freiheit statt Sozialismus“ war der Wahlkampfslogan der CDU im Wahlkampf 1976. Sozialismus bezieht sich auf das Wort „sozialdemokratisch“ im Namen der SPD, und spielte gleichzeitig auf den Sozialismus in der DDR an, um die SPD zu diskreditieren.

durch nichts infrage zu stellen,
dem menschlichen Handeln entzogen

Trickle down

Seite 89

Trickle down bezeichnet in den Wirtschaftswissenschaften die Theorie, dass der Reichtum der Reichsten von oben nach unten in die unteren Schichten durchsickert. Der Effekt lässt sich empirisch nicht nachweisen. Papst Franziskus bezeichnet den Glauben an die Trickle down Theorie als „ein undifferenziertes, naives Vertrauen auf die Güte derer, die die wirtschaftliche Macht in Händen halten, wie auch auf die **sakralisierten** Mechanismen des herrschenden Wirtschaftssystems“. (aus „Die Freude des Evangeliums“)

Unsichtbare Hand des Marktes

Seite 89

Das Konzept der unsichtbaren Hand ist ein marktwirtschaftlicher Mythos, der auf Adam Smith zurückzuführen ist. Es besagt, dass das Handeln im eigenen Interesse wie von selbst das Gemeinwohl (optimale Produktionsmenge und -qualität sowie eine gerechte Verteilung) fördere. Damit reguliere sich der Markt selbst.

CO₂-Fußabdruck

Seite 89

CO₂-Fußabdruck bezeichnet die Menge an Kohlenstoffdioxid-Emissionen, die durch Aktivitäten einer Einzelperson in den Lebensbereichen Nahrung, Wohnung und Mobilität und durch den Konsum von Produkten, die diese Person nutzt, entsteht. Es erfasst nicht die Emissionen, die Menschen mit ihrer Arbeit verursachen. Das Öl-Unternehmen BP startete 2004 eine PR-Kampagne, um die Verantwortung für die globale Erderwärmung von sich und anderen Großkonzernen weg hin zu den Endverbraucher*innen zu schieben.

Freihandel

Seite 89

Gemeint ist die Freiheit von Konzernen, internationalen Handel ohne Beschränkungen (Aufhebung von Zöllen und Normierungen) zu betreiben. Dies wird mit dem **Versprechen auf volkswirtschaftliche Gewinne** begründet. Soziale und ökologische Kosten werden dabei nicht berücksichtigt. Konzerne können sich über

staatliche Rechtsprechung hinwegsetzen und ausländische Regierungen vor privaten Schiedsgerichten für den **Verlust von Investitionen und entgangene Gewinne** verklagen. Der Energiekonzern Vattenfall verklagte Deutschland, nachdem die Bundesregierung 2011 den deutschen Atomausstieg beschlossen hatte.

unternehmerisiko?

trickle down?

Anthropozän

Seite 93

Anthropozän bezeichnet ein geologisches Erdzeitalter, in dem durch menschliche Aktivitäten bleibende Veränderung in der Biologie, Geologie und Atmosphäre des Planeten herbeigeführt wurden und werden. (Anstieg der Produktion von Treibhausgasen, **menschengemachte** landschaftliche Veränderungen, Übersäuerung der Ozeane, Artensterben etc.).

engl.: man made
(not human made)

König Midas

Seite 93

Dionysos gewährte König Midas die Erfüllung eines Wunsches. Midas bat darum, dass alles, was er anfasse, in Gold verwandelt werde. Sogar das Essen und Trinken wurde zu Gold.

Cringe

Seite 95

Jugendwort aus dem Englischen für zurückschrecken, besonders peinlich berührt sein, fremdschämen.

enamored

Seite 96

engl.: 1. verliebt
2. verknallt 3. besessen von
4. fasziniert 5. verzaubert
6. betört 7. begeistert
8. entzückt 9. scharf auf
10. im Bann von 11. verrückt nach 12. wild auf
13. heiß auf 14. süchtig

Literatur

für einen Perspektivwechsel

change of perspective

carla bergman, Nick Montgomery: Joyful Militancy. Building Thriving Resistance in Toxic Times. 2017.

Charles Eisenstein: Ökonomie der Verbundenheit. Wie das Geld die Welt an den Abgrund führte – und sie dennoch jetzt retten kann. 2013.

David Graeber, David Wengrow: Anfänge. Eine neue Geschichte der Menschheit. 2022.

Jack D. Forbes: Columbus und andere Kannibalen. Die indianische Sicht der Dinge. 1992.

Kübra Gümüsay: Sprache und Sein. 2021.

Robin W. Kimmerer: Die Grammatik der Lebendigkeit. Zwei Essays. 2021.

Eva von Redecker: Revolution für das Leben. Philosophie der neuen Protestformen. 2020

Patrick Reinsborough, Doyle Canning: Befreiung neu Denken. Mit erzählungsbasierten Strategien Kampagnen gewinnen und die Welt verändern. 2020.

Yanis Varoufakis: Time for Change. Wie ich meiner Tochter die Wirtschaft erkläre. 2016.

Tyson Yunkaporta: Sand Talk. Das Wissen der Aborigines und die Krisen der modernen Welt. 2021.

Jean Ziegler: Ändere die Welt! Warum wir die kannibalische Weltordnung stürzen müssen. 2016.

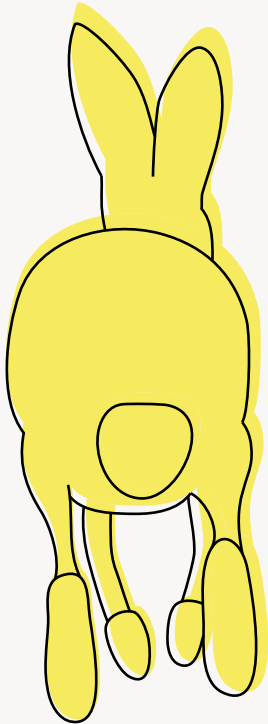
Danke

an alle, die

für Klimagerechtigkeit aufstehen,
die Stimme ihrer Urenkel*innen vernehmen,
Häuser, Bäume, Straßen und Gruben besetzen,
für sauberes Wasser beten,
die Revolution tanzen,
eine Vision für das gute Leben für alle haben,
Lebensmittel retten,
Geschichten für eine schönere Welt erzählen,
aus Mitgefühl für die Tiere vegan leben,
das Unmögliche erwarten,
den Zauber der Welt wiederentdecken,
den Stimmlosen eine Stimme geben,
angesichts der Zerstörung Schmerz und Trauer empfinden,
ihre Würde nicht dem Konsum opfern,
dem Ich-bin-besser-als-du-Kult abschwören,
durch Dankbarkeit zur Heilung der Erde beitragen,
Freiheit nicht mit Bequemlichkeit verwechseln,
beunruhigt bleiben,

mutig und ungehorsam sind.

Ein neuer Anfang



Down the Rabbit Hole ist eine Redewendung, die aus dem Kinderbuch „Alice im Wunderland“ von Lewis Carroll hergeleitet ist. Sie beschreibt eine (mentale) Reise, einen Prozess oder eine Situation, die besonders seltsam, problematisch, schwierig, komplex oder chaotisch ist und die möglicherweise im Laufe ihrer Entwicklung immer schwieriger wird.

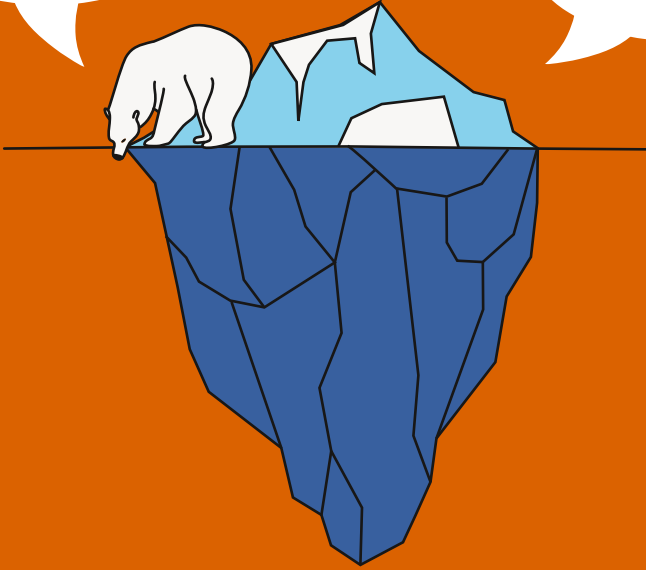
Ein Wechsel der Sprach
kann unsere Wertschätzung
des Kosmos verändern.

Benjamin Lee Whorf,
Linguist

Nach dem Lesen bitte weitergeben, in den öffentlichen
Bücherschrank stellen oder im Bus liegen lassen.

**Climate
Justice**

Now!



Wir stehen an einem Wendepunkt: um das Leben zu schützen, brauchen wir Veränderungen. Das vorliegende Buch skizziert mit Sprache und Bildern, wie Erzählungen unsere Wahrnehmung sowie unsere alltäglichen Handlungen und Entscheidungen beeinflussen. Es macht die versteckten Grundannahmen, die tiefere Logik und übergreifende Muster in den Erzählungen sichtbar und regt an, wie neue Räume für Möglichkeiten, Menschlichkeit und Gerechtigkeit geschaffen werden können.